



# **N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 8. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig (OSR SW/008/2010)**

**am Montag, 15.03.2010,**

**19:35 Uhr**

**in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Ratssaal, 2. Etage, Raum 208/209,  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr

**Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 21:01 Uhr  
**Ende:** 21:05 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Hans-Jürgen Behr

**Mitglied Liste CDU**

Roland Bohle  
Dr. Hans-Joachim Brauns  
Bernd Forker  
Renate Franz  
André Junghanns  
Werner Peter  
Mario Quast  
Isabel Richter  
Dr. Christian Schnoor  
Bernd Schröder  
Holger Walzog

**Mitglied Liste FDP**

Joachim Brockpähler  
Manfred Eckelt  
Wolfram Pabst

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Norbert Kunzmann

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Manuela Schott

**Mitglied Liste Unabhängige Wählergemeinschaft Schönfelder Hochland**

Werner Friebe

**Verwaltungsmitarbeiter**

Bernd Mizera

**Abwesend:**

**Mitglied Liste SPD**

André Berthold

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- |      |  |                                     |
|------|--|-------------------------------------|
| 1    | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| 2    | Bericht des Ortsvorstehers   |                                     |
| 3    | Bürgerfragestunde  |                                     |
| 4    | Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung vom 22.02.2010   |                                     |
| 5    | Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 7. Sitzung vom 22.02.2010  |                                     |
| 6    | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011<br>BE: Vertreter des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen                                  | <b>V0413/10<br/>beratend</b>        |
| 7    | Vorstellung der Aufgabenstellung Schimmhalle Dresden-Bühlau<br>BE: Vertreter des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäderbetrieb  | <b>V-SW0063/10<br/>beschließend</b> |
| 8    | Beratung und Beschlussfassung zur Sondernutzung Parkplatz an der B6<br>BE: OV  | <b>V-SW0064/10<br/>beschließend</b> |
| 9    | Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege<br>BE: OV   | <b>V-SW0066/10<br/>beschließend</b> |
| 10   | Berufung eines neuen Mitgliedes im Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten<br>BE: OV  | <b>V-SW0065/10<br/>beschließend</b> |
| 11   | Infovorlagen<br>BE: OV   |                                     |
| 11.1 | "Dresdner Sortimentsliste" zur Feinsteuerung von Einzelhandelsvorhaben   | <b>V0010/09<br/>zur Information</b> |
| 11.2 | Grundhafte Erneuerung des Wachwitzer Höhenwegs zwischen Am Mieschenhang und Straße des Friedens, des Eigenheimrings West, des Eigenheimrings Ost und des Eigenheimrings Nord in Dresden-Pappritz | <b>V0468/10<br/>zur Information</b> |
| 12   | Informationen<br>BE: OV  |                                     |

## Nicht öffentlich

- |    |  |
|----|--|
| 13 | Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung vom 22.02.2010 |
| 14 | Sonstige Anfragen der Ortschaftsräte und Informationen       |

## öffentlich

### 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OV trägt die TO vor und beantragt die TOP 4 und 11.1 auf die 9. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig zu vertagen. Die Beschlussfähigkeit mit 18 Räten wird festgestellt. Die Räte stimmen der TO einstimmig zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### 2 Bericht des Ortsvorstehers

Der OV informiert darüber, dass die LHD bemüht ist, ein Sparprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 aufzustellen; dies basiert auf unterschiedlichen Gründen (Einnahmen in der LHD). Am Donnerstag, 11.03.2010, erhielt die Ortschaft ein Schreiben der LHD, zu welchem man sich bis Freitag, 12.03.2010, äußern sollte. Im Interesse der Ortschaft wurde ein Schreiben an die Oberbürgermeisterin verfasst, welches auf der Eingliederungsvereinbarung und dem Vergleichstermin am 11.07.2007 basiert (Schreiben liegt den OR als Tischvorlage vor). Für die Investitionen der Prioritätenliste gibt es keinen Ermessungsspielraum mehr. Am Mittwoch, 17.03.2010, wird eine Vertretung des Ortschaftsrates eine Prioritätenliste zur Unterstützung der Oberbürgermeisterin erarbeiten.

Zur Abwasserentsorgung der Ullersdorfer Landstraße liegt ein Schreiben der Stadtentwässerung Dresden vor (OR als Tischvorlage). Der Bauausschuss wird sich mit dieser Thematik befassen und im Anschluss in einer Anliegerversammlung den Anwohnern vorgestellt werden.

Vom Liegenschaftsamt der LHD erhielt die Ortschaft ein Schreiben bzgl. der Wartehalle Südstraße und den dort installierten Toiletten. Der OV bemerkt dazu, dass der DIN-gerechte Ausbau der Haltestelle Südstraße gleichzeitig auch Grundlage ist, dass der vorhandene Fahrgastunterstand aktiviert werden soll, auch die Toiletten. Somit wären in diesem Bereich auch öffentliche Toiletten vorhanden. Auch dazu soll sich im nächsten Bauausschuss verständigt werden und ein Antwortschreiben an das Liegenschaftsamt gefertigt werden.

Die Thematik Sondernutzung der Park- und Grünanlagen in der Ortschaft wird am Montag, 22.03.2010 im Verwaltungsausschuss behandelt. Aufgrund dieses Termins wird die bereits gefasste Stellungnahme dem aktuellen Stand angeglichen. Bei den Anlagen handelt es sich u. a. um die Bolzplätze Pappritz, Cunnersdorf, Schullwitz und Eschdorf und den Schlosspark Schönfeld; ebenso die anderen Anlagen, bei denen der OR gehört werden soll.

Bzgl. des Um- und Erweiterungsbaus der Mittelschule Weißig fand ein Architektenwettbewerb statt. Aufgrund der Fristenwahrung wird erst in der nächsten ORS darüber informiert. Vertreterin im Gremium war Frau Franz.

### **3 Bürgerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **4 Einwendungen zur Niederschrift der 7. Sitzung vom 22.02.2010**

Dieser TOP wurde vertagt auf die nächste Sitzung.

### **5 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 7. Sitzung vom 22.02.2010**

Der OV  
gibt die Beschlüsse SW 07/10/2010 und SW 07/11/2010 bekannt.

### **6 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011 BE: Vertreter des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen**

**V0413/10  
beratend**

Der OV  
leitet den TOP ein und übergibt das Wort der Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas.

Frau Bibas  
gibt einen Stand über Entwicklungstrends und Analysen in der Kinderbetreuung. Das Angebot in der Kindertagespflege wurde auf fast 1.400 Plätze ausgebaut. Die Bedarfsquote in der Kinderkrippe ist auf 45 % und im Hort auf 85 % gestiegen; die Kindergartenplätze bewegen sich weiterhin bei 96,5 %. Außerhalb der Bedarfsplanung sind 530 Plätze in privaten Kindertageseinrichtungen vorhanden. Im Schuljahr 2008/2009 fehlten durchschnittlich 700 bis 1000 Krippenplätze. Die Betreuungszeiten sind von 6 bis 18 Uhr; teilweise bis 20 Uhr. Es gibt eine 11 Stunden-Betreuung und die ergänzende Tagespflege. Im Krippenbereich wurde das Eintrittsalter auf das vollendete 1. Lebensjahr datiert, dadurch entsteht ein Mangel an Plätzen für Kinder unter 2 Jahren. Zunehmende Schwierigkeiten gibt es bei der bedarfsgerechten Personaleinstellung. Eine gemischte Altersstruktur bei den Erzieherinnen und variable Arbeitsverträge mit Grundlage der 32-Stunden-Arbeitswoche zzgl. X sorgt für einen Jahresausgleich. Der Entwurf des Bedarfsplanes 2010/11 zeigt, dass Schönfeld-Weißig zusammen mit Loschwitz eine hohe Versorgungsquote aufweist. Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung in Schönfeld-Weißig und Loschwitz war im Jahr 2009/10 die Kita Winzerstraße, wird 2010/11 die Kita Hauptstraße sein, weitere Vorhaben 2011/12 sind die Bautzner Landstraße 92 und die Ullersdorfer Platz/Ullersdorfer Straße.

Frau Schott  
fragt nach dem Personal bei sinkender Kinderzahl.

Frau Bibas  
antwortet dahingehend, dass sich dies über die variablen Arbeitsverträge über das Jahr ausgleicht.

Der OV  
dankt und beendet den TOP. Der OR nimmt die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011 zur Kenntnis.

**7 Vorstellung der Aufgabenstellung Schimnhalle Dresden-Bühlau**  
**BE: Vertreter des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäderbetrieb**

**V-SW0063/10**  
**beschließend**

Der OV

leitet den TOP mit dem Hinweis ein, dass Herr Nester vom Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, bereits im Bauausschuss zugegen war und das Projekt vorgestellt hat. Für weitere Ausführungen zur Thematik übergibt er das Wort Herrn Mania, amtierenden Betriebsleiter des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb.

Herr Mania

nimmt Bezug auf den Bauausschuss. Es gibt ein Nutzer-Bedarfs-Programm – was der Eigenbetrieb beabsichtigt im Kontext mit der Kindertagesstätte. Er geht auf die wichtigsten Eckdaten ein. Der Bauherr – Eigenbetrieb – will eine multifunktionale Schwimmereinrichtung bauen lassen; TYP C – wettkampfgerecht, aber kein zweites Hochleistungszentrum. Es soll dem öffentlichen Schwimmen und der Bedienung von Kursen dienen, dem Schulschwimmen und dem Vereinssport. Das Herzstück bilden 6 Bahnen mit je 25 m Länge. Es gibt einen multifunktionalen Eingangsbereich – mit Trennung der Besucherströme, auch für Behinderte. Neben dem klassischen Schwimmbecken wird es auch ein Becken mit geringer Wasserhöhe (als Therapie- oder Kursbecken, Kinderbecken) geben. Ebenso ist ein Technik- und Personalbereich installiert. Neben der öffentlichen Nutzung sind Schwimmen, Tauchen, Wasserball, Ersatzflächen für den Vereinssport die Anforderungen an den Standort. Es wird auch ein Planschbecken mit Kleinkinderrutsche geben. Die bisherige Ausrichtung orientiert an 6 Bahnen mit Flachwasserbereich und Therapiemöglichkeit, dies ist ideal für Schwimmanfänger und Familien. Aufgrund der besonderen Wassertemperatur im Therapiebecken ist dort Babyschwimmen möglich; Physiotherapien können diesen Bereich nutzen. Somit ist eine Multifunktionalität gegeben, bei der Errichtung von 8 Bahnen wäre die Unterbringung des Therapiebereiches nicht möglich und es würde nur ein leistungsorientiertes Training stattfinden können.

Der OV

dankt für die Ausführungen.

Herr Eckelt

bemerkte, dass das Kinderschwimmen in 2 m Tiefe nicht geeignet ist; er fragt nach einem Hubboden im multifunktionalen Becken und verweist auf das Nordbad.

Herr Mania

bejaht diese Planung; momentan gibt es unterschiedliche Varianten der Hubböden – es stellt sich die Frage der Qualität und verweist auf Seite 6 des Nutzer-Bedarfs-Programmes.

Herr Walzog

erkundigt sich nach weiteren Wettkampfmöglichkeiten, außer der Freiburger Straße, und ob diese ausgelastet sind.

Herr Mania antwortet, dass die Halle in Prohlis ein Typ der Kategorie D ist und bejaht den Bedarf an Wasserflächen für den Wassersport; dieser ist gegeben.

Herr Walzog

geht auf den Wunsch des OR nach 8 Bahnen ein – Standort Weißig, zurückgesetzt auf 6 Bahnen der Kategorie C – und der Hinweis auf die Gesamtattraktivität der Anlage. Er erkundigt sich nach der Installation einer Saunalandschaft.

Herr Mania

verweist auf den Schlichterspruch. Dieser beinhaltet eine Schwimmhalle für 8 Mio. Euro und kein Erlebnisbad für 8 Mio. Euro. Die Frage war: Was lässt sich für 8 Mio. Euro für die meisten Nutzer und für Dresden effektiv herstellen? Die Antwort ist das vorliegende Nutzer-Bedarfsprogramm. Die Sauna ist kein Hauptaufgabenfeld.

Herr Walzog

meint, der OR solle auch ein Augenmerk in Richtung Sauna legen und dies in die Empfehlung an den Stadtrat mit aufnehmen.

Der OV

bemerkt, dass der Bauausschuss sich positionieren wird und in den Beschluss soll Sauna, Hubboden und die Nutzung von alternativen Energien mit aufgenommen werden. Es stehen 8 Mio. Euro im Raum; jährlich fließen zweistellige Millionenbeträge in die LHD, davon sollte der wesentliche Teil in der Ortschaft eingesetzt werden. So sollte es doch möglich sein, zur Steigerung der Attraktivität, eine Saunalandschaft zu integrieren.

Frau Franz

verweist auf den Zusatz mindestens 8 Mio. Euro.

Der OV

verweist auf das Bad in Weißig mit 8 Bahnen und Sauna; durch den anderen Standort ist es nicht Sache des OR, diese Dinge unterzubringen; der OR macht keine Abstriche an der Attraktivität des Bades.

Herr Quast

verweist darauf, dass das Bad nicht nur Schönfeld-Weißig, sondern das gesamte Gebiet betrifft.

Der OV

verweist deswegen auch auf den vorgenannten Bedarf an Wasserflächen.

Der Ortschaftsrat fasst folgenden

### **Beschluss SW 08/01/2010**

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung der Aufgabenstellung für das Nutzerbedarfsprogramm zur Errichtung der Schwimmhalle Bühlau sind folgende Punkte mit aufzunehmen und umzusetzen:

1. Einordnung einer Saunalandschaft zur Verbesserung der Attraktivität des Gesamtkomplexes;
2. Einbau eines Hubbodens im Nichtschwimmerbecken zur Nutzung für physiotherapeutisches Schwimmen;
3. Zur Verminderung der Betriebskosten Einsatz von Alternativenergie (Geothermie, Photovoltaik).
4. Der Ortschaftsrat erwartet vom Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb, dass dieser den Ortschaftsrat zeitnah über den weiteren Fortgang informiert; dass ein Vertreter des Ortschaftsrates in der Jury vertreten ist und das die Aufgabenstellung vor der Ausschreibung des VOF-Verfahrens dem Ortschaftsrat vorgelegt wird.

Der OV

nennt die Öffnungszeiten im Marienbad und verteilt einige Flyer des Eigenbetriebes zu den Bäderöffnungszeiten. Er dankt Herrn Mania und beendet den TOP.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**8 Beratung und Beschlussfassung zur Sondernutzung Parkplatz an der B6** **V-SW0064/10**  
**BE: OV** **beschließend**

Der OV

Informiert darüber, dass nach Behandlung dieser Thematik im Bauausschuss dieser die als Vorlage gefasste Empfehlung an den OR zur Beschlussfassung weitergereicht hat.

Die Begründung ergibt sich wie folgt. Der öffentlichen Parkplatz auf dem Flurstück 8/8 der Gemarkung Weißig wird zunehmend durch das Abstellen von LKW sowie durch unberechtigte Sondernutzungen beispielsweise infolge ambulanten Handels zweckentfremdet genutzt. Dadurch wird die Fläche dem eigentlichen Nutzungszweck entzogen. Mit der Aufhebung der Gebührenpflicht für die ersten 2 Stunden soll die Parkplatzsituation auf der Parkplatzzfläche gegenüber vor dem Geschäftshaus Bautzner Landstraße für die Patienten und Kundschaft entspannt werden.

Der OR fasst den

**Beschluss SW 08/02/2010**

1. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt, für den öffentlichen Parkplatz auf dem Flurstück 8/8 der Gemarkung Weißig (Bautzner Landstraße B6 - Höhe Gasthof Weißig) keinerlei Sondernutzungsgenehmigungen zur Bewirtschaftung der Fläche für Märkte oder anderweitige Verkaufsveranstaltungen zu unterstützen und fordert das zuständige Fachamt auf, derartige Anträge abschlägig zu bescheiden.
2. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig fordert vom zuständigen Fachamt die unverzügliche Einleitung von Maßnahmen zur Neuregelung der Parksituation auf dem öffentlichen Parkplatz auf dem Flurstück 8/8 der Gemarkung Weißig in der Form, dass jegliches Abstellen von LKW mit Ausnahme von Reisebussen unterbunden wird und die gesamte Fläche als Parkraum für PKW/Motorräder zur Verfügung steht.
3. Auf eine Gebührenerhebung für das Parken auf dem öffentlichen Parkplatz auf dem Flurstück 8/8 der Gemarkung Weißig soll für die ersten zwei Stunden ab sofort verzichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9 Verwendung von Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig zur Traditions- und Heimatpflege** **V-SW0066/10**  
**BE: OV** **beschließend**

Nach erfolgter Beratung im Ausschuss Kultur, Jugend, Soziales reichte dieser die nachfolgenden Anträge zur Beschlussfassung an den OR weiter.

**Beschluss-Nr.: SW 08/03/2010**

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 170,00 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die Volkssolidarität e. V., Ortsgruppe Weißig, für die Nutzung der Bauernstube für das Jahr 2010.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0



**Beschluss-Nr.: SW 08/04/2010**

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 356,56 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Feuerwehrverein Malschendorf für die Zahlung von Kfz-Steuer und Versicherung des Feuerwehr-Oldtimers.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss-Nr.: SW 08/05/2010**

Herr Brockpähler

bemerkt zu diesem Antrag, dass die Versorgung mit Toiletten geklärt sei und regt an zu prüfen, ob es sinnvoll wäre, für die Veranstaltungen im Hochland einen Toilettenwagen anzuschaffen. Er nimmt dankbar zur Kenntnis, dass der OV Schirmherr der Veranstaltung ist und auch die Eröffnung mit zelebriert.

Der OR fasst den o. g. Beschluss (SW 08/05/2010).

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 850,00 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. zur Durchführung des 5. Hochland-Osterfeuers.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss-Nr.: SW 08/06/2010**

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 1.100,00 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an die SG Schönfeld e. V. zur Unterstützung des Vereinsfestes „60 Jahre SG Schönfeld“.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss-Nr.: SW 08/07/2010**

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 6.298,40 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld zur Zahlung des Betriebskostenzuschusses 2007.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss-Nr.: SW 08/08/2010**

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Zahlung von 4.184,84 € aus den Verfügungsmitteln der Ortschaft Schönfeld-Weißig an den Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld zur Zahlung des Betriebskostenzuschusses 2008.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

**10 Berufung eines neuen Mitgliedes im Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten  
BE: OV**

**V-SW0065/10  
beschließend**

Durch den Wegzug von Herrn André Berthold wurde als Nachrücker Herr Prof. Dr. Wolfgang von Rheinbaben vom Ausschuss empfohlen. Der OV erkundigt sich nach weiteren Vorschlägen. Dies ist nicht der Fall. Es gibt keine Einwände gegen eine öffentliche Abstimmung.

**Beschluss SW 08/09/2010**

Herr Prof. Dr. Wolfgang von Rheinbaben wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten gewählt.

Für die Nachwahl des freigewordenen Mandates der Berufenen Bürger im Ausschuss für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten sollen Vorschläge im Sekretariat eingereicht werden. Diese werden in der nächsten ORS zur Abstimmung gebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**11 Infovorlagen  
BE: OV**

**11.1 "Dresdner Sortimentsliste" zur Feinsteuerung von Einzelhandelsvorhaben**

**V0010/09  
zur Information**

Dieser TOP wurde vertagt auf die nächste Sitzung.

**11.2 Grundhafte Erneuerung des Wachwitzer Höhenwegs zwischen Am Mieschenhang und Straße des Friedens, des Eigenheimrings West, des Eigenheimrings Ost und des Eigenheimrings Nord in Dresden-Pappritz**

**V0468/10  
zur Information**

Der OR nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**12 Informationen**  
**BE: OV**

Der OV

Informiert über den Frühjahrsputz am 10.04.2010; von 10 bis 12 Uhr.

Herr Junghanns erklärt sich bereit den Treffpunkt Gönnsdorf zu betreuen.

Weiterhin nennt der OV den Termin des 22. Familiensportfestes am 1. Mai 2010..

Hans-Jürgen Behr  
Ortsvorsteher

Antje Kuntze  
Schriftführerin

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat